

Inhalt

Teil I

Vorwort.....	13
1. Einführung.....	16
1.1 Stand der Forschung.....	17
1.2 Ziele und methodische Basis	19
1.3 Begriffsklärung bei der Benennung von Uhren.....	22
2. Zeiterfahrung und Zeitbewusstsein: Zur Bedeutung von <i>Zeit</i> am Berliner Hof des 18. Jahrhunderts.....	24
3. Überblick über uhrentechnische Entwicklungen und die daraus resultierende veränderte Einsetzbarkeit von Uhren	30
3.1 Uhrentechnische Verbesserungen der Ganggenauigkeit von Uhren im 17. und 18. Jahrhundert.....	31
3.1.1 Der Beginn exakter Zeitmessung: Jost Bürgi	31
3.1.2 Der Einsatz des Pendels als Gangregler der Uhr	32
3.1.3 Die Weiterentwicklungen der Hemmung	32
3.1.4 Das Rechenschlagwerk	33
3.1.5 Das Kompensationspendel.....	33
3.1.6 Uhren mit Äquation.....	33
3.1.7 Marinechronometer.....	34
3.2 Auswirkungen der technischen Neuerungen auf die Entwicklung der Gehäuse	35
4. Die Institutionalisierung der Naturwissenschaften: Eine Voraussetzung für technische Neuerungen im europäischen Uhrenbau des 17. und 18. Jahrhunderts.....	40
4.1 Die Vorbildwirkung der Londoner und Pariser Akademien für die Gründung der Berliner Sozietät der Wissenschaften	41
4.2 Leibniz und seine Bemühungen um eine Akademiegründung.....	41
4.3 Die Gründung der Berliner Sozietät der Wissenschaften	42
4.3.1 Die Mathematische Klasse der Berliner Sozietät.....	45
4.3.2 Publikationen der Akademie	45

5.	Vorbild und Tradition – Frühe Uhrensammlungen der Hohenzollern	48
5.1	Das Vorkommen von Uhren in den kurfürstlich-königlichen Residenzen und Sommerschlössern der Hohenzollern vom Ende des 17. Jahrhunderts bis um 1740.....	48
5.1.1	Uhren aus dem Nachlass der Kurfürstin Elisabeth von Brandenburg.....	48
5.1.2	Uhren aus dem Nachlass der Kurfürstin Dorothea von Brandenburg.....	48
5.1.3	Uhren am und im Berliner Schloss	50
5.1.3.1	Wandspiegeluhren.....	53
5.1.3.2	Die „Kurfürstenuhr“ – ein dynastisches Denkmal	55
5.1.3.3	Sanduhren.....	58
5.1.4	Uhren im Schloss Potsdam	60
5.1.5	Uhren im Schloss Charlottenburg	61
5.1.6	Uhren im Schloss Köpenick	61
5.1.7	Uhren im Schloss Schönhausen	61
5.1.8	Uhren im Schloss Oranienburg	62
5.1.9	Uhren aus der Sammlung und dem Nachlass der Königin Sophie Dorothea	64
5.1.9.1	Taschenuhren	65
5.1.9.2	Pendulen und Tischuhren ohne Standortangabe	67
5.1.9.3	Uhren mit Standortangabe	67
5.1.10	Uhren aus dem Nachlass der Prinzessin Luise Amalie von Braunschweig-Wolfenbüttel (1723–1780)	68
5.2	Die Uhren als Schauobjekte in der Berliner Kunstkammer.....	69
5.2.1	Vom Ursprung der Uhrensammlung.....	69
5.2.2	Die Bemühungen des Großen Kurfürsten um eine Wiederbelebung der Kunstkammer nach dem Dreißigjährigen Krieg	72
5.2.3	Konzentration und Aufwertung des Kunstkammerbestandes durch Friedrich III./I.	73
5.2.4	Das Desinteresse Friedrich Wilhelms I. an den Sammlungen der Kunstkammer	81
5.2.5	Ausverkauf von Uhren aus der Kunstkammer in der Zeit Friedrichs II.	81
6.	Uhrmacher am brandenburgisch-preußischen Hof	90
6.1	Der Beginn des höfischen Uhrmacherhandwerks in Brandenburg-Preußen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	90
6.2	Uhren aus Neuchâtel (Neuenburg) – Die Rolle der Schweizer Einwanderer in Preußen.....	99
6.3	Die Gründung von Uhrenmanufakturen in Preußen unter königlicher Protektion	101
6.4	Potsdamer und Berliner Uhrmacher in der Regierungszeit Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms II.	105
7.	Der Wissens- und Erfahrungshorizont Friedrichs II. auf mathematisch-technischem Gebiet.....	118
8.	Die Bedeutung von Friedrichs Aufenthalten am Dresdner Hof für seine späteren Uhrenerwerbungen	122
8.1	Die erste Reise des Kronprinzen Friedrich im Jahr 1728.....	122
8.2	Der Aufenthalt Friedrichs II. im Jahr 1742	126
8.3	Spätere Aufenthalte in Dresden.....	126

9.	Die Ausstattung der Schlösser Friedrichs II. mit Prunkuhren	130
9.1	Schloss Rheinsberg	130
9.2	Schloss Charlottenburg	131
9.3	Schloss Potsdam	132
9.4	Schloss Berlin	134
9.5	Schloss Sanssouci	137
9.6	Schloss Breslau	139
9.7	Neues Palais/Chinesisches Haus	140
9.8	Neue Kammern	146
10.	Vorbild – Nachahmung – Eigenständigkeit	
	Die Besonderheiten der friderizianischen Uhren (1740–1786)	150
11.	Generationswechsel – (k)ein vollständiger Bruch mit der Tradition	
	Die Uhrenausrüstung in den Wohnungen König Friedrich Wilhelms II.	164
11.1	Schloss Berlin	164
11.1.1	Die Königskammern	164
11.1.2	Die Petits Appartements	170
11.1.3	Die Wohnung der Königin Friederike Luise (Königin-Mutter-Kammern)	170
11.1.4	Die Mecklenburgische Wohnung	171
11.2	Das Marmorpalais	171
11.3	Schloss Charlottenburg	173
12.	Resümee	178
13.	Anhang	182
	Abkürzungsverzeichnis	182
13.1	Auszüge aus Inventaren und anderen Quellen	182
13.1.1	Uhren-Nachlass der Kurfürstin Dorothea von Brandenburg	182
13.1.2	Uhren im Schloss Berlin, Inventar 1702, Auszug	183
13.1.3	Silber und Wandspiegeluhren im Schloss Berlin, Inventar 1713, Auszug	184
13.1.4	Silber und Wandspiegeluhren im Schloss Berlin, Inventar 1715/16, Auszug	184
13.1.5	Uhren im Schloss Berlin, Inventar 1777, Auszug	184
13.1.6	Uhren im Schloss Berlin, Inventar 1793, Auszug	184
13.1.7	Uhren im Schloss Berlin, Inventar 1793, Auszug	185
13.1.8	Uhrenverzeichnis, Schloss Berlin, Christian Möllinger, 1793	186
13.1.9	Uhren im Schloss Potsdam, 1698, Auszug	186
13.1.10	Uhren im Schloss Potsdam, 1713, Auszug	187
13.1.11	Uhren im Schloss Charlottenburg, 1705, Auszug	187
13.1.12	Uhren im Schloss Köpenick, 1698, Auszug	187
13.1.13	Uhren im Schloss Köpenick, 1705, Auszug	187
13.1.14	Uhren im Schloss Schönhausen, 1704, Auszug	187
13.1.15	Uhren im Schloss Schönhausen, 1709, Auszug	187

13.1.16 Uhren im Inventar der Königin Sophie Dorothea von Preußen, 1754, Auszug	188
13.1.17 Uhren im Nachlassinventar der Königin Sophie Dorothea von Preußen, 1758	189
13.1.18 Uhren im Nachlassinventar der Prinzessin Louisa Amalia von Preußen, 1780	190
13.1.19 Uhreninventare der Berliner Kunstkammer, 1688 und um 1693 im Vergleich.....	191
13.1.20 Uhreninventare der Berliner Kunstkammer, 1696.....	205
13.1.21 Inventare der Berliner Kunstkammer, 1688, 1689, 1696, Auszüge, hier: Uhren, Messinstrumente, Modelle	206
13.1.22 Beschreibung des Berliner Schlosses, um 1713, Auszug.....	207
13.1.23 Beschreibungen des Berliner Schlosses durch Christoph Hendreich (1682) und Gregorio Leti (1687)	209
13.1.24 Anträge des Uhrmachers Christian Möllinger und des Mechanikers Klüfer zum Ankauf ihrer jeweiligen astronomischen Uhren, 1786	210
13.1.25 Beschreibung der 1786 in Königsberg vorgestellten astronomischen Kunstuhr von Friedrich Klüfer	211
13.2 Verzeichnis der handschriftlichen Quellen	213
13.3 Verzeichnis der gedruckten Quellen.....	213
13.4 Literaturverzeichnis.....	216
13.4.1 Ausstellungskataloge – Auswahl (chronologisch)	216
13.4.2 Bestandskataloge – Auswahl (alphabetisch nach Orten)	218
13.4.3 Weitere Literatur.....	218
13.5 Glossar	233

Teil II: Auswahlkatalog

Einführung in den beschreibenden und kommentierenden Katalog ausgewählter Uhren Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms II. von Preußen.....	237
---	-----